



## Schwierigkeitsbewertung Skitouren

Die Schwierigkeitsangaben bei Skitouren sind, ähnlich wie bei Klettersteigen, nicht einheitlich geregelt. Die Möglichkeiten schwanken zwischen einer dreiteiligen Farbskala (blau, rot, schwarz) bis hin zu Bewertungen mit Hilfe römischer Ziffern von I bis VII.

Die folgenden Schwierigkeitsbewertungen entsprechen weitgehend jenen des Führerautors Kurt Schall, wurden aber von der Darstellung her etwas modifiziert.

### I Leicht

Neigung:	max. 20 °
Gelände:	Übersichtlich, lichter Wald, etwas steilere Forststraßen
Voraussetzungen:	Grundschwungarten (Stemmbogen) zur Richtungsänderung im Tiefschnee Zumeist noch genügend Spielraum für langgezogene Schwünge. Für Anfänger sehr gut geeignet.

### II Mässige Schwierig

Neigung:	bis zu 30 °
Gelände:	Mulden und Rinnen, Waldschneisen, Hochwald, Hohlwege, ev. bereits felsdurchsetztes Gelände.
Voraussetzungen:	Sichere Beherrschung der Grundschwungarten, auch bei schlechten Schneesverhältnissen. Die Befahrung engerer Passagen (Rinnen oder Gräben) sollte bereits beherrscht werden.

### III Schwierig

Neigung:	30 ° - 40 ° kurze Passagen ev. auch noch etwas steiler.
Gelände:	Steilhänge und Steilrinnen, teilweise enges, felsdurchsetztes Gelände; steiler Wald (od. Waldschneisen)
Voraussetzungen:	Kontrollierte Schwünge im steilen Gelände, auch bei schlechten Schneesverhältnissen. Es besteht bereits Abrutsch- oder Absturzgefahr. Oft sehr ausgesetzte Passagen. Nur mehr für routinierte Skibergsteiger mit hohem, skitechnischem Niveau.

### IV Sehr schwierig

Neigung:	bis zu 50 °
Gelände:	Steilflanken oder Steilrinnen, größtenteils felsdurchsetztes und oft unübersichtliches Gelände. Sehr steile Waldschläge und enge Rinnen, verbunden mit objektiven Gefahren und diversen Hindernissen (wie zB kurzes Abklettern).
Voraussetzungen:	Sehr sichere Skibeherrschung in allen Schneearten ist erforderlich. Häufig Richtungssprünge im sehr steilen Gelände. Klettertechnisches Können im kombinierten Gelände ist von Vorteil. Es besteht Absturzgefahr.

### V Extrem schwierig

Neigung:	etwa 50 °
Gelände:	Extreme Steilflanken oder Rinnen, nur bei besten Verhältnissen zu befahren. Felsdurchsetzt, Abbrüche.
Voraussetzungen:	Die Befahrung bleibt Steilwandspezialisten vorbehalten und erfordert spezielles Training.